

Bezugspreis

In der Hauptvergabe über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Zeitungsbetrieb abgezahlt: vierjährlich 4.-L.00.
Bei ausländischer wöchentlicher Auflage bis zu 5.000. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 4.-.
Viertes wöchentlich Sonderabonnement bis 10.000: monatlich 4.-.
Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
Die Abend-Ausgabe Wochenende 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Sachsen-Anhalt 8.

Die Expedition ist Wochenzeitung ausserdem
geliefert von 10 bis 12 bis 14 Uhr.

Filialen:

Die Stern'sche Buchhandlung (Alfred Hahn),
Universitätsstrasse 1,
Leipzig 1893.

Louis Müller, Katherinenstr. 14, post. und Königstr. 7.

Nº 414.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 15. August 1893.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das 30. Stück des diesjährigen Reichstagsblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 7. September dieses Jahres auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Teile enthalten:

Nr. 2121. Gesetz, betreffend die Friedensversicherung des deutschen Reichs. Vom 3. August 1893.

Nr. 2122. Verordnung, betreffend die Einführung von Reichstagsgegenen in Holstein. Vom 24. Juli 1893.

Nr. 2123. Bekanntmachung, betreffend Konzessionen der Kaiserliche Bür. für Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands. Vom 7. Juli 1893.

Nr. 2124. Bekanntmachung, betreffend die Wiedergabe von demischen Rechtsgesetzen. Vom 26. Juli 1893.

Leipzig, den 11. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Leibnitz. Dr. Dombrowski.

Ausschreibung.

Die Ausführung der die Sicherung

a. der Schmiede-,

b. der metallenen Türen,

c. der Schmiede- und Schlosserarbeiten am Gewerbeverein der

St. Pauli-Gemeinde in Leipzig-Ehrenberg, Gitterstraße, sollen an

einen Unternehmer vergeben werden. Die Sicherungen und

Aufstellungsschraube für viele Arbeiten bei Sicherungen gegen

meisterei Hochbau-Beratung, Hauptstr. 2, Stadtkreis, Zimmer-

Nr. 7 und 8, können bestellt werden; oder gegen Aufstellung

der Gebäude im Betrage von 2.- pro m, von 1.- pro 1/2 m, und von

1.00 pro 1/4 m, welche auch in Eisenblech eingeschoben werden können,

entnommen werden. Bequame Angebote und vorzüglich und mit

der Aufsicht: „St. Pauli-Gemeinde“ — Sicherheitsarbeiter, bei Träger-

Verleihung, Schmiede- und Schlosserarbeiten“, werden ebenfalls

vorzutragen und zwar bis zum 21. August d. J. Beurkunft 10 Uhr

einsprüchen. Die Räte behält sich die Auswahl unter den An-

bewerbern, bei der Abteilung der Arbeiten und die Abholung summa-

rischer Angebote vor.

Leipzig, den 10. August 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Dombrowski. Dr. Dombrowski.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Gefunden wurde laut hier ersterster Anzeige:

1) ein goldener Trauring, gravirt „G. S. 17. 4. 1884“ und

ein goldenes Ring mit rotem Stein, gravirt „G. S. 25. 12.

1888“, am 7. d. J.

2) eine überne Rechtsurkunde mit handschriftlichen

und handschriftlichen Zeichen, am 12. d. J.

3) ein goldener Ring, mit einem Brillant, zu beiden Seiten

beschrieben durchdrungen, am 8. d. J.

4) eine überne Güldene Rechtsurkunde mit Goldstruktur und

gewöhnliche Ringe mit Goldstruktur, am 12. d. J.

5) ein grauer Steuerstab, beschwerte und blauestrahl, mit

beschrieben Goldring und ebenfalls Grünen, am 18. d. J.

6) ein helgrauer Tannenmantel, am 12. d. J.

7) ein Sommerlämmertuch, beschwerte, lösungsreiche Ringe und

beschriebene, ein Spazierstock mit Gravur mit einerseitigem

Leben, am 2. d. J.

8) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

9) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

10) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

11) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

12) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

13) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

14) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

15) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

16) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

17) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

18) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

19) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

20) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

21) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

22) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

23) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

24) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

25) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

26) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

27) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

28) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

29) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

30) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

31) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

32) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

33) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

34) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

35) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

36) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

37) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

38) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

39) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

40) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

41) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

42) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

43) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

44) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

45) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

46) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

47) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

48) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

49) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

50) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

51) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

52) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

53) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

54) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

55) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

56) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

57) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

58) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

59) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

60) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

61) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

62) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

63) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

64) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

65) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

66) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

67) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

68) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

69) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

70) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

71) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

72) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

73) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

74) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

75) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

76) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

77) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

78) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

79) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

80) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

81) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

82) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

83) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

84) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

85) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

86) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

87) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

88) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

89) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

90) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

91) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

92) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

93) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d. J.

94) ein Preußischer Arbeiter, am 12. d.

G. Herbold, Markt 6, I. Permanente Ausstellung photographischer Touristen-Aufnahmen von 8 bis 500 A. Panorama am Neptun. Täglich geöffnet v. 10 bis 8 Uhr. Marine-Panorama im Kreuz-Haus. Täglich geöffnet von 9 bis 11 Uhr. Seetiergarten. Wissendorfer Hof, täglich geöffnet. Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Die Hilfe der häuslichen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf deren Umfang oder Ausdehnung, unentbehrlich gehandelt.

Gummi- und Asbest-Fabrikate, Treibriemen jeder Art bei Arnold Reinshagen, Bahnhofstrasse, 19, Ecke Blücherplatz.

Aktiengesellschaft für Fuhrwesen, 32 Neukirchhof 22,

Mit sich mit einem festen Bestande von 80 eisigen Pferden und 120 d. Lanzasen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrte Politiken bestens empfunden. Abonnementsservice wöchentlich, monatlich, halbjährlich und jährlich bei billiger Berechnung.

Gummi-Waren-Bazar

10 Peterstraße 16.

Gummi-Reiseuntersilien.

Gummi - Regenkleider für Herren und Damen.

Dannemora-Werkzeuggussstahl, alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHTE, Komprim., blanke Transmissions-Wellen etc., sowie sämtl. Fabrikate der Firma Fried. Krupp-Gussonwerk bei **Eduard Dunkelberg,** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.

Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilegr. Prima-Referenz. Beerdigungsanstalt **"Plätzat"** Beerdigungsanstalt 29. Neukirchhof 29.

Gummi-Wasserschlüsse, Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge bei Gustav Jacoby & Co., Gerberstraße 57, Braunschweiger Hof.

Beerdigungsanstalt **"M. Ritter,"** Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32.

Gumm- u. Guttapercha-Waren, Asbest, Leder, Baumwolle, Balata-Treibriemen, Haarschlüsse, Schnürse-Schleifen bei Hecht & Koeppe.

Foessler & Holst, Aufertigung bester Damengarderobe. Spezialität: Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.

Atelier für Damenmode jeden Geares.

Neues Theater.

Nachtag, den 15. August 1893. Anfang 7 Uhr. (220. Abendemant-Berichtung, 4. Serie, braun.)

6. Lustspiel des Herrn Friedrich Mitterwurzer. Ein Lustspiel.

Dafifl in 4 Akten von Adolph Breslau.

Regie: Ober-Theaterleiter Schlesinger.

Verfahren: Jeanette Helmuth, eine junge Witwe.

Ernstine, ihre Freunde.

Bürokrat, Schreiber auf den Diensten.

Carl Jäger, sein Sohn.

Dr. Welt, Advokat.

Jean Walzke, Quatschierin.

Klaus, ihre Mutter.

Kumpf, Kaufmann.

Walter, Dienner des Jean Helmuth.

Ein Dienstmaiden.

Wiener Berliner

Wasch- und Plätt-Anstalt

Glitzner.

Oberhemden Kragen Manchetten

werden sauber gewaschen und elegant
geplättet.

Annahmestellen:

Leipzig, Windmühlenstrasse 18,
L.-Neuschönefeld,
Eisenbahnstrasse 70, in der Fabrik.

Vom 1. September a. c. befindet sich eine dritte Annahmestelle meiner Anstalt in Leipzig, Ranstädter Steinweg 17.

Königliches Nordseebad Norderney.

Saison vom 1. Juni bis 10. October.
Mildes Klima. Schönster ausgedehnter Strand mit elektr. Beleuchtung.
Wasserleitung und Canalisation. Warmbadhäuser. Täglich
Dampfverbindung mit dem Festland. Frequenz 1892: 18 691 Gäste.
Ankunft auch über Wohnungen durch den Gemeindenvorstand.

Größtes Seebad Deutschlands.

Mühle Lindhardt,

am Bahnhof Nürnberg in 25 Minuten auf prachtvollem Waldwege zu erreichen. Idyllischer Waldwegebau der Umgebung Leipzigs. Große Vocalien, wunderbar schöner Garten mit Colonnaden und Spielplätzen, schöner Zeit mit Sondern. Auerhahn gute Küche und Keller, eigene Wälder. Saubere u. gesunde Sommerwohnungen zu ermäßigten Preisen wieder frei.

Köhns Strand-Hotel, Nordseebad Amrum

früher Helgoland.
Vom 8. d. ab genügend Auswahl Zimmer frei. Viele Fenster von 35 A an. Unterkunft gut eingerichtet Hotel Längen. Eine eigene 870 Fuß lange Verbindungsbrücke. Eigener Hafenanleger und Wasserseite zur Verfügung. Beste Lage für Bad- und Grillberei. Liebhaber die Güte des Strand-Hotels werden an der zu demselben gehörigen Brücke gelandet.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung.
Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle
werden gebeten, in den Depots stets ausdrücklich

Saxlehner's Bitterwasser

zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork
die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen.

24000 frk NATIONAL-

Belohnung wurde auf die seit 60 Jahren berühmten

BISSCUITS DU DR. OLLIVIER

Z U E R K A N N T .

Diese sehr angesehne zu sehende Münze, welches seit 60 Jahren durch die bedeutendsten Ärzte als das wirksame REINIGUNGS-MITTEL bekannt geworden ist, ist das einzige in der ganzen WELT, welches die oben erwähnten ehrwerten Anerkennungen und hohen Auszeichnungen erhielt. Dies beweist seine ungeheure Überlegenheit.

BISSCUITS DU DR. OLLIVIER

sicher und radical besiegelt.

Unter der wohltheiligen Einwirkung dieser Biscuits stellt sich der Appetit wieder ein, die Funktionen werden regulirt und nach einer Kur von einigen Wochen seien die Kranken allein. In Büchsen à 4 und 8 Mark allein echt bei Engros-Verkauf: Oscar Prehn, Leipzig — Albert-Apotheke, Zeitzer Str.; Börsen-Apotheke, Hallesche Strasse; Engel-Apotheke, 1 Markt; Leopold Lyssow, Steckner-Passage. — In Dresden: Salomonis-Apotheke.

Desinfectionsmasse,
zulässig für Klär-Gruben aller Systeme,
sowie alle sonstigen Desinfectionspräparate, entsprechend den
Vorschriften der hiesigen Medicinalbehörde, liefert zu billigen Preisen

Chemische Fabrik
Dr. Hugo Schöne,
2. Lindenau, Eisenbahnstraße 6.

Zeitung
Amt III
1448.

Hierzu drei Beilagen und eine Extrabeilage der Firma Meier & Michael in Leipzig.

N.B. Die Wäsche wird ohne Zusatz von dieselbe schädigenden Substanzen bestens gereinigt.

Die Herren Hotelbesitzer und Restaurateure mache ich noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich denselben jederzeit kleinere oder grössere Quantitäten von Tischtüchern, Servietten und Handtüchern leihweise überlassen kann.

Vom 1. September a. c. befindet sich eine dritte Annahmestelle meiner Anstalt in Leipzig, Ranstädter Steinweg 17.

Wagen- und Darmleidenden, sowie nervöse Magenfranzen wird die Dr. v. Sohlern'sche Heilanstalt in Bad Kissingen empfohlen. Behandlung auf Grund der neuen Erfahrungen, Aufzehrung, Gichtsäfte, Blasen, den eingehen Kunden angepasst. Roff. n. Gewebe gratis durch Dr. Fr. von Sohlern-Kissingen.

Bad Harzburg, Eggeling's Hotel und Pension.

Herzverkrankungen, Nerven und Erkrankungen, best. Verpflegung. Preise in allen Zimmern angeklagte Prospekte.

Der Besitzer: H. Bokermann.

Policieryst Dr. Eckstein von der Reise zurück.

Dr. von Zimmermann von der Reise zurück.

Zahnarzt Freisleben.

Dr. med. Simon von der Reise zurück.

Dr. A. Clarus ist zurückgekehrt.

Dr. med. Hugo Hinze ist von der Reise zurückgekehrt.

Waff. g. Anteileb. i. D. D. B. B. B. I. IV. A

R. Neugebauer, Facharzt der Dermatologie u. Naturheilkunde, hinter der Willmar Schwabe's Poliklinik, bebaut nach lang. Erfahrung, Geschäftsräume, d. Männer u. Frauen, Kleinen, Kindern, Wagnen und Taxis, Hause und Dienststellen (Neurasthenie, Hypertonie, Hypnotismus, Ektomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell. Erfolge).

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 11-12, 3-5 Uhr. Tel. 11. II.

Post. 1. Wiederholungs-
Praktiken, dieser, Unterleib, Hals-,

Gastritis, Appendicitis, Ectomie, Blepharitis, Kinderkrankheiten, u. mit nachspeziell.

Erfolge.

Neumannsche Straße 21, 2. Etage.

Telephon: 9-2, 5-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr; nach einem brieflich.

Dr. med. Neubeck, Prinzessin

Weltstraße 26, Seidenz., Post n. 2. Strasse.

Dr. med. Glitsch, Prinzessin 1. Durchgang 1

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 414, Dienstag, 15. August 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

Leipzig, 15. August. Bei der Prüfungskommission die Herren zu Leipzig hatten innerhalb der Prüfungssperre 1892/93 193 Kandidaten zur Medizin, und zwar 141 im Winter, und 52 im Sommersemester zur Prüfung aufgenommen und aus dem Vorjahr waren 44 Kandidaten mit berufen zu nehmen. Daraus haben 177 die Prüfung bestanden, und zwar 18 mit der ersten, 135 mit der zweiten und 29 mit der dritten Censur. Die übrigen Kandidaten haben die Prüfung bis zum Schluß der Prüfungssperre nicht zu Ende geführt und können vielleicht erst vom Rat der Universität fortgehen. Zur pharmaceutischen Prüfung wurden bei der diesjährigen Prüfungskommission im Prüfungsjahre 1892/93 10 Studirende, 39 im Winter und 31 im Sommersemester, zugelassen, von denen 66 die Prüfung bestanden, 12 mit der ersten, 25 mit der zweiten und 2 mit der dritten Censur. Zu der theologischen Kandidatenprüfung im Sommersemester 1893 hatten sich 23 Studirende angemeldet, von denen 5 fehlten vor, welche nach Aufzehrung der schriftlichen Arbeiten zurücktraten. Es erhielten im Übrigen vier die Censur 2a, 5 die 2, 8 die 3a, 8 die 3 und 5 die Censur 4. Eine wurde zurückgewiesen.

Leipzig, 15. August. Unter Würdiger Herr Antonio M. Massaro weiß augenzwinkend in seiner Heimat auf der Insel Sizilien, einer den Sparten an der kleinasiatischen Küste. Von vorher berichtet er, daß unlängst eine vornehmen Stadt entdeckt worden sei, die liegt nahe dem westlichen Theil der Insel bei Emporia und heißt „Castri“. Da, wo der schöpferische Geist über Emporio eine Spanne hält, von der nach Westen und Osten je ein gleich breiter und gleich langer Flügel ausgeht, befindet sich in der halben zwischen der Spanne und dem östlichen Flügel über einem der Berge, in etwa 220 m Höhe über dem Meer, eine verhältnismäßig recht wohlgehaltene Burg aus vornehmen Zeit, die in die vier Himmelsrichtungen so hineingebaut und ihr an Größe so ähnlich ist, daß das Auge Mühe habe, sie von der Natur her zu erkennen. Es ist das oben genannte „Castri“. Weiter befanden sich, wie uns mitgeteilt wird, im Thale des Volks, in der Gegend Castella, sehr beeindruckende Mauerreste einer Akropolis, die noch etwas älter als die Burg von Emporio sein soll, und bei der Capella zum Erzengel Michael ein sehr wundervolles Fundament von händler Arbeit in Form eines Halbkreises von 60 Meter Umfang, das einem alten Tempel angehören soll. Hoffentlich hören wir bald mehr über diese interessanten Funde.

Die Direction unseres Stadthauses hat für die fünfsterige Thätigkeit des Schauspiels in den beginnenden Spielzeit einen Spielplan entworfen, welcher alleinige Belebung herzuholen dürft. Nachdem durch den Schiller-Glück die Werke unseres großen Nationaldichters sämmtlich dem lebendigen Repertoire eingereicht sind und in denselben über Stelle behaupten werden, werden zunächst von klassischen Werken zwei Goethe-Dramen in das Repertoire aufgenommen werden: „Egmont von Berlichingen“ und „Toscanus Tasso“. Danach schließen sich Shakespeare's Königskrönungen. Der Weiteren erwartet uns „Sophocles' Antigone“, „Festung“ o. „Emilia Galotti“, Molier's „Tartuffe“ und „Der eingeschlossene Kranke“, Goldorff's „Dienst zweier Herren“, Wolf's „Preciosa“, Otto Ludwig's „Gebüster“ und Laube's „Völkische Jungen“. Ein Shakespeare-Werk glänzendes Bild wird den Feiern der Clavier-Dramen eröffnen: „Julius Caesar“ soll bereits, in prächtiger Fülle neuer Ausstattung und in gänzlich neuem Einstudierung zur Freiheit des Gedankens am 2. September d. J. in Scena geben. Eine ganze Reihe wertvoller Novitäten in für die Spielzeit erworben worden. Amüsant unsres berühmten Würdigers Rudolf von Gottschall's zweites Werk: „Gutenberg“, welches am 30. September, dem 70. Gründungstage des gefeierten Poeten, erstmals in Scena geben soll. Ludwig Guido's „Talisman“, ein sehnliches Werk von Richard Voß: „Damniel Daniell“, das in prächtigster Weise auf der Locomotive künstlerische Höchste W. mit dem Kopf gegen einen Brüderfeind. Die exultanten Verlegerungen W. sind so schwer, daß keine Unterbringung im Krankenhaus zu erwarten, das durch seine wundervolle Lage einen hohen Aufschwung bildet.

Leipzig, 14. August. Der Arbeiterverein Leipzig hatte am Sonntag ein großes Turnfest veranstaltet. An demselben beteiligten sich etwa 350 Turner, die um 4½ Uhr Nachmittags in geschlossenem Zug vom Dresden Thorhaus nach dem Grottotheater, Ende der Martin- und Wilhelmstraße in Anger-Grottotheater, machten. In den Straßen, die der Zug durchfuhr, waren viele rot-weiße Fahnen, sowie auch solche in den Farben der Turnerschaften herausgehängt worden. Das Turnen, bestehend in Freiluftübungen, Rügungen u. s. w., nahm einen ordnungsgemäßen Verlauf, und die zufriedenste Menge — es mochten 1500 Personen sein — sollte oft laut声的 Beifall. Das Fest selbst schloß mit einem Gesangskonzert nebst darauf folgendem Ball im großen Saal des „Albertinum“. Auf dem Grottotheater wurde übrigens die Dekoration aufrecht erhalten durch ein Kommando der 2. Compagnie der Freiwilligen Feuerwehr zu Anger-Grottotheater.

Feuilleton.

Mariä Himmelfahrt und die Segnung der Kräuter an diesem Tage.

Von E. Glaser.

Das Fest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August gefeiert, wird auch Krautfest (Krautfest, Reutewitz, südwestlich St. Mariä Würzburg oder Würzweile) genannt. In den Hundersingen, wo die große Hölle viele Krautbücher erzeugt, wenn man durch Heilkräuter zu heilen trachtet, rief man in heidischer Zeit den Heiland der Minerva medica an, in der heiligen Zeit wurde Maria die Kräuterfrau, und ihr Himmelfahrtstag heißt darum in alten Urkunden auch Kräutertag, die Stadt ihres Gottes: Würzburg (Herbipolis).

Der Gebrauch des Krautwursts ist von der Kirche aufgenommen, und man findet ihn heute noch in vielen Gauen unserer Vaterlande, sammelt in den Landgemeinden am Krautertag, er ist heraustritt.

Am 15. August, aber am darauffolgenden Sonntage, wird in den lutherischen Landgemeinden ein Bänkett gegeben, fest bestimmter, am vorhergehenden Donnerstag bei Sonnenaufgang ohne Messerblut abgeschaffter Kräuter während des Hauptfestes am 15. August gezeigt. Diese fröhliche Haushaltung liefert ihnen Krautkäse zu dieser Segnung, und derselbe wird neben der am Palmsonntag gesegneten Palme (Buche) und dem Palmzweig und andern Heiligabäumen aufs Sorgfältigste in den Wohnungen aufbewahrt. Nicht nur ein Gelehrter, so legt die Haushalte eine kleine Wölfe über eines Stengel des Krautkäses unter dem freimüden Spruch: „Herr walt“ auf den Rosenkranz, läßt sie die Thüren und Fenster, und sucht den Dampf, so viel sie kann, im Hause zu verbreiten. Und, so glaubt man, wenn die Gewitterhochde von Hand und Fuß und kommt den schon auf die Wohnung jadenden Blättern.

Der Evangelische Brüderverein zu St. Andrews beginnt am Sonntag sein Sommerfest durch einen Ausflug nach Frankenheim bei Markranstädt. Frech sieben Uhr traten die Mitglieder unter Führung der von zwei Mitgliedern gestifteten Hände ihre Wandertour an. Am Abend angekommen, wurden die ersten Stunden durch Gesellschaftsspiele aufgefüllt. Dann vereinigte man sich zum Mittagessen. Der Nachmittag war dem Geschäftlichen gewidmet, das sich einer regen Betätigung erfreute. Gegen 5 Uhr war auch dieses Vergnügen zu Ende und es konnte zur Bezeichnung der Brüder gesegneten werden. Nachdem sich noch einige Zeit unterhalten, einige Bilder gehangen und mehrere Vorläufe in lutherischer Mundart gehalten hatte, wurde gegen 6 Uhr der Heimweg angetreten. Allen Theatern aber wird das Fest, um dessen Diakone Herr Diakone Leichgräber sich verdient mache, in hoher Erinnerung bleiben.

Das Sommerfest, welches die Sachsen-Freie-Schule, schulmässiger Verein Leipzig, gestern Nachmittag in der „Goldenen Rose“ zu Chemnitz abhielt, hatte sich eines guten Erfolgs zu erfreuen, doch hätte derzeit in Antritt des von der Vereinigung verfolgten Zwecks (Unterstützung Hilfsbedürftiger) innerhalb noch ein zahlreicherer sein können. Wie bei allen Veranstaltungen der Freieschule, so war auch gekrönt für eine reichhaltige Unterhaltung aller Teilnehmer gefordert. Für Damen und Herren war ein Blumenkugeln eingerichtet, während den Kindern konnten, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

im Hüttengrund bei Heidenau ist durch ein neues Gebäude erweitert worden, das als Fabrikbau dienen soll, während das bisherige Gebäude den Büchern vorbehalten bleibt.

Am Sonnabend Nachmittag wurde ein etwa 14-jähriger Knabe legitimations- und mittelloß hier aufgenommen. Er behauptete, unter verschiedenen Namen und mit gefälschten Papieren Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich, die Schweiz, ja Palästina bereit zu haben. Viele Angaben, namentlich über seine Person, kamen Bestätigung. Der Bursche kommt aus Schwabenholz a. N., sollte in einer Pfeiferwerkstatt eingefügt werden und treibt sich seit früher Jugend in der Welt umher, und wurde seitdem von seiner Schule gefeuht.

Am Sonnabend Nachmittag, welches die Sachsen-Freie-Schule, schulmässiger Verein Leipzig, gestern Nachmittag in der „Goldenen Rose“ zu Chemnitz abhielt, hatte sich eines guten Erfolgs zu erfreuen, doch hätte derzeit in Antritt des von der Vereinigung verfolgten Zwecks (Unterstützung Hilfsbedürftiger) innerhalb noch ein zahlreicherer sein können. Wie bei allen Veranstaltungen der Freieschule, so war auch gekrönt für eine reichhaltige Unterhaltung aller Teilnehmer gefordert. Für Damen und Herren war ein Blumenkugeln eingerichtet, während den Kindern konnten, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 12 Uhr, von Streichen freiem, gleichzeitig mit dem kleinen Kinderschmiedekauf ein. Die Rückkehr der Majestäten nach Pillnitz erfolgte nach 2 Uhr Nachmittags. Prinz Friedrich August ist in Begleitung seines verlobten Adjutanten, Rittmeister Freiherrn v. Lindemann bestellt zu den Hochstiftungen abgereist. — Am Sonnabend Nachmittag hieltte in der Reichsstraße ein 5-jähriger Knabe aus einem Treppenfenster hinab in den Hof und erlitt schwere Verletzungen, das bald darauf der Tod eintrat.

Am Sonnabend Nachmittag wurde die Freiheit der Herren Staatsminister entgegen und empfing mehrere Herren von Civil und Militair in Nation. — Die Königin traf Mittags nach 1

Pensionat in Braunschweig.

In unserem, mit Industrie-Schule versehenen Pensionat finden junge Mädchen geb. Stände freundl., lieben Aufnahme. Ausbildung in allen Kunst- u. Handarbeiten, Schneidern, Maschinennähen, Waschzeichnungen u. Puff, Kerbschnitt, Lederschnitt, Holzbrandmuster u. Molen, Klavier u. Gesang. Unterweisung in allen Zweigen des Handels. Staatlich geprüfte Lehrkräfte.

Räume durch die Stadt, gratis durch die Reichsregierung. August 7. Berlitzstrasse 7. Gustav Causse.

Wieder soll öffentlich erscheinen:

Das Graf. Leipzig, Goethestrasse 7, IV.

Tanz- und Lehr-Institut

Schloßfeller, L. Meudnitz,

voll F. P. Pause.

Jeden Montag und Donnerstag:

Damen 8—10 Uhr Abends.

Herrn 9—10 Uhr Unterricht und Aufnahme neuer Schüler.

F. Wesner's Institut für Tanz

und seinen gesellschaftlichen Umgang.

Tanz Hierdurch gelingt es an, daß mein I. Kursel für Damen und Herren Anfang September beginnt. Anschließend für

Familien und Freunde, sowie Privat-Unterricht. Geistige Erneuerungen und

Leben von 11—14 Uhr in meiner Wohnung, Rüttstraße 4, 2. Stock, gleich zu bewirken.

Alfred Naumann, Königlicher Hofphotograph.

Dorotheenstraße.

Aufnahmegerät 9—4. Sonntags 9—1 Uhr.

Fernsprechstelle No. 629.

Womit entfernt man am besten Flecke aus Wollaschen?

Zum Beispiel mit Benzolinhar, welches man in jedem einschlägigen Geschäft, wie Blöde & Co. und 1. A. erhält.

Die Herren C. & E. Naumann, Tuchfabrik in Wupperfürth, Kreisamt u. K.: „Benzolinhar entfernen wir mit Erfolg bei kleinen Stoffen. Selbst bei Stoffen, wo gewöhnliches Benzin unverträglich ist, haben wir mit Benzolinhar Erfolg erzielt.“

Chem. Fabrik Wilhelm Roloff, Leipzig.

Einf. u. Druck. Buchdr. Kirchner, Göttingen. Schreib. u. Kolor. Schmid, Berlin. Dr. 3.

Schreib-

I. Schreib- u. Kolor. Inst. u. Schreibmasch.

Unt. Bureau von A. Chapison, an der Pleiss, 9, in Langenscheidt's Garten.

Unterricht

in Habsburger Grammatik nach leichterhand. Joseph Müller'sche Methoden in 12 Wochen gegen 8 Konkurrenz-Methode.

W. Füga, Dresden, Reichenstraße 51, Lehrer bei Simonowitsch-Bereit. Dörfel.

Thorough German Grammar and Literature is taught by a lady (diplomate). Highest references. Terms moderate.

Address: G. 108 Weimarstr. 32. Annex-Amt. A lady gives German lessons Friday 1, III.

Englisch.

Englisch nach längster Erfahrung. Lehrer bei 1. engl. Club hier, möchte noch 1. Lehrer für Herren zu erhalten und noch 2. Lehrer zum 1. Semester. Preis 8. A. für Carl. 25. St. W. P., große Straße 58, III. Et.

Praktisches Engl. (London) Bessie. Postl.

Unterricht in Engl. u. Franz. (nach Reck.) erh. eine erf. Lehrerin. Liegenschaft, 4. L.

Engl. erh. eine Frau. Dr. L. J. L.

Fränkische Sprachkurs

u. d. Handels-Akadem. v. Dr. Höhne, Marienstr. 22, I. Regierung: Monat, 21. Abend, 4 Uhr Abends.

Russisch.

Generalunterricht, 5. A. 2. Blaf.

Th. N. A. Plagwitzer, Str. 5, III.

N. Domenech, Schule, 1. Domest. und

ganz. Berlin, erh. Johannastr. 22, II.

Ökonom. I. Schule, I. 18.4 Weimarstr. 20, III.

Glasplättchen nicht jährl. und gehoblich geklebt. Görlitzerstr. 8, ganz. rechts.

Junge Männer können das Plättchen (and. z. gründlich lernen. Schule 22, 4. Et. z.

Gesogen. Hecht, 2. Glas-Unterricht w. gründl.

etc. von. Dr. Höhne, Ritterstr. 81, I.

Großer Wöhlerpolitur (nur Wöhler). Lehrer ab 1. A. Weimarstr. 32, Weimarstr. 8, I.

Tapetier wird auch u. seit. 1. Rolle 88.4.

etc. Böllner, 1. Bl. 2. Blöcke 88. I.

Frack-Lauf-Institut, Dr. Dach, Hainstraße 9, I.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.



Matico-Injection
von GRIMMELDT & CO., Inc.
S. Eine Vierterre, PARIS.
Ausschließlich mit Peruvianischen Matico-Blättern herzustellen, hat diese Einspritzung in einigen Jahren einen Weltklang erworben. Sie heißt in kurzer Zeit die hartnäckigsten Leiden.

Es kann in allen Apotheken, Haupt-Depot bei Gust. Trippel in Leipzig, Klosterstraße 13, Niederrage in Leipzig in der Exzellenzapotheke und bei R. H. Paulick, C. Berndt & Co. — in Dresden bei H. Roessner, Salomonapothe. — In Chemnitz bei F. Lestholz, Löwengasse 10.

Tapetier wird auch u. seit. 1. Rolle 88.4.

etc. Böllner, 1. Bl. 2. Blöcke 88. I.

Frack-Lauf-Institut, Dr. Dach, Hainstraße 9, I.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Was nur angebricht Frack verleiht.

F. Naumann, Grimmaische Straße 15, II.

A. Frohwein, Sommerjäger empfiehlt sich jetzt für Verbindung aller Untergesellen, als: Ratten, Mäuse, Wanzen, Schwäne u. Schubmäusejägerchen 11, II.

Rhabarberwin, feinstem

et. Rhabarber und besten spanischen Wein bereitet, empf. die Gesellschaft zum weinen. Adler, Hainstraße 9.

Brüder Thüringer Landwein, Grunewaldstraße 83, Eulenstein.

Bauplätze u. ganze Blocks

für industrielle Gebäude, Wohn- u. Landhäuser in Leipzig u. Thüringia zu verkaufen. Nähres Käfer Wilhelmstraße 14, im Gosten.

Das Grundstück

Rochstraße Nr. 19 in Leipzig-Connewitz, 3000 m² im Höhenpunkt, mit villaartigem Wohnhaus und Nebengebäude mit Stallung, w. preiswert zu verkaufen. Nähres zu erfragen durch Herrn Baumeister Schade, Einhornstraße Nr. 3.

Rein wertvolles Hotel und Restaurant-Grundstück, direkt an den Bahnhöfen, mit Bäden, verkehrsreiche Lage, will ich vorsichtig verkaufen. Anzahlung 30.000 A. Gute Optionen nehmen mit an.

Offerten erbeten unter P. 233 durch die Expedizioni dieses Blattes.

Renom. Prov.-Hôtel I. R.

ohne Concurrent, Kapital 25-30.000 A. Obj. n. V. 90 Sillie d. Bl. Authorisir. 14.

Stötzel's Cafe u. Logierhaus, sehr beliebt, liegt Leipzig, in Umfeld sehr zu verkaufen. Werthe Blatt. n. Q. 102 in die Exped. d. Bl. erh.

Ja e. Hotel Leipzig in Nähe mehrerer Bahnhöfe ist e. Spezialität wert mit Kaufmann u. Gastwirthserwerbung ausgewählter billig zu verkaufen. Offerten unter Q. 111 in der Expedizioni dieses Blattes niedrigstpreis.

Für Restauranteure, Ja innerer Vorraum Leipzig haben wir ein Großbild, in welchen sich ein Restaurant u. Produkten-Geschäft sowie ein Wohnummern befreien, für 138.000 A. bei 15.000 A. Anzahlung zu verkaufen. Betriebe: 109.000 A. Vermögen: 880 A. Werthe: 7400 A.

Vieweg & Co., Reichenstrasse 3, L.

Rein Restaurationsgrundstück, Leipzig-Blumenau, will ich vorsichtig verkaufen mit geringer, kontinuierlicher Erhaltung, jedoch verkaufen. Werthe: 16.000 A. Preis: 165.000.

Trautschold, Gastronomie, Leipzig, Grafschaft, 17.

Leinen- u. Wäsche-

geschäft mit guter Rendite,

nachweislich rentabel, in wegen Todesfall zu verkaufen; ebenso wie eine Betriebserwerbung angenommen.

Offerten unter G. D. 235 an Rudolf

Mosse, Magdeburg.

Herren oder Damen

mit g. Handelszeit 600-1000 A. aber t.

dann in viel Bedienst. lebhaft werden. Werthe Blatt. n. Q. 122, S. 2, bei C. Preysing.

Berlauer-Großhändler eines Roten Produkts, Geschäft mit gut. Leben-Märkte u. Käse, sowie reich. Werthe: 10 für den Bill. Preis von 1800 A. zu verl. Werthe: 100. Offerten unter Q. 73 in die Exped. d. Blattes.

Gutes Produktionsgebäude ist bei Wiede fortgeschritten, jedoch sofort zu verkaufen. Werthe: unter Q. 70 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein gute Produkte u. Fleisch-Gesch., mit Fleischhändler u. wegen Natur-Nahrung und Gemüse billig zu verkaufen. Offerten unter Q. 34 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Im Centrum von Leipzig

ist eine Weinhandlung

mit Weinlofte (altes renommierte Geschäft) zu verkaufen. Zur Übernahme genügen ca. 5000 A. Nähres Strahl 17, II. bei C. Preysing.

Berlauer-Großhändler eines Roten Produkts, Geschäft mit gut. Leben-Märkte u. Käse, sowie reich. Werthe: 10 für den Bill. Preis von 1800 A. zu verl. Werthe: 100. Offerten unter Q. 73 in die Exped. d. Blattes.

Gutes Produktionsgebäude ist bei Wiede fortgeschritten, jedoch sofort zu verkaufen. Werthe: unter Q. 70 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein gute Produkte u. Fleisch-Gesch., mit Fleischhändler u. wegen Natur-Nahrung und Gemüse billig zu verkaufen. Offerten unter Q. 34 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht

wie zur Wieder-Eröffnung einer größeren Komplikation Thüringen, der Neugest. entweder eingetragen, 300000 A. Jahresproduktion, mit ausreichenden Vorräumen und großen Abgangsgebäude (industrielle Gegend), ein Hölzer über thätiger Theilhaber mit 30-40.000 A. Das Kapital könnte event. kostspielisch höher gehalten werden. Agenten verbeten. Werthe: Offerten belieben unter B. 2549 an Rudolf

Mosse, Leipzig, erbeten.

Engros-Geschäft

(gerichtet auf Verbrauchsmärkte) sucht nach bestem Auskunft, des Geschäftes einen Theilhaber mit 10-15.000 A. Betriebsleiter braucht nicht unbedingt Kaufmann zu sein. Werthe: Offerten unter A. E. M. 133 „Invalide“ hier, erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Der Vergnügung einer Buchbinderei mit eingetragener, aber Kaufm. hier am Platz, nach einem Theilhaber, Kaufmann oder Kaufmann gesucht. Einlage 5-8000 A. gestellt. Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, der „Gesetz Zeitung“, Germa

niens, erbeten.

Fabrikgeschäft

mit Komplett, welches jährl. mit nicht unter 20.000 A. Reinigung arbeitet. In den Bereich befinden Kreislinie nicht erforderlich, jedoch zu verkaufen. Werthe: 15.000 A. mit 50-60.000 A. Capital als Kaufh. festgestellt.

B.H. Merzenich, Leipzig, Ritterg. 5.

Rauchwaaren-färberei,

Fabrikgebäude in unmittelbarer Nähe von Leipzig und am Flusse gelegen, circa 3300 qm Fläche, für

Rauchwaarenfärberie,

(schwarz und Phantofarben), nach dem neuesten Stande der Technik eingerichtet, mit neuverbauten Fabrikations und neuer Färbekleinrichtung, höchst rentables Unternehmen, ist mit sämtlichen Maschinen, Zubehör u. preiswert durch und zu verkaufen.

Leipzig, Mitte August 1893. Rechtsanwälte Krause u. Mieses, Reichstraße 24, II.

Installations-Geschäft

für Lampen, Gas- und Wasseranlagen, verbunden mit Stempelerei, in einer kleinen Stadt Sachsen wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Dasselbe, in besten Zonen der Stadt befindlich, befindet seit ca. 30 Jahren, wurde hier bewirtschaftet, etwas mit den besten Renommées u. hat eine gute technische Qualität. Das Geschäft eignet sich sowohl für Schlosser, als auch Stempeler und bietet Gelegenheit, bei einem Vermögen sich eine gute, sichere Existenz zu gründen.

Werthe: Offerten unter Q. 94 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Schlosserei.

Seine in Leipzig seit langen Jahren mit jedem Erfolg betriebene Schlosserei mit besten Werkzeugen und Maschinen, nachdrücklich zur außer u. höheren Ausbildung, bestechend für 4500 A. zu verkaufen. Werthe: unter Q. 60 durch die Exped. dieses Blattes.

Fabrik-Verkauf.

Ich bin beauftragt, ein großes Fabrik-Gebäude (Schreinerei, Schreinerei und Spezerei) verschieden kleinste holt, daher billig zu verkaufen. Eventuell wurde ein solides Bauwerk mit der Zeitung genommen. Das Gebäude liegt 1½ Stunden von Nordhausen, das ein Ideal von ca. 12 Wegen, Dampf- und Wasserstrahl, 115 Befestigungen, Schäle u. d. s. noch in weitem. Verkaufung ca. A. 250.000. Preis: ca. nur. A. 165.000.

Trautschold, Gastronomie, Leipzig, Grafschaft, 17.

Leinen- u. Wäsche-

geschäft mit guter Rendite,

nachweislich rentabel, in wegen Todesfall zu verkaufen; ebenso wie eine Betriebserwerbung angenommen.

Offerten unter G. D. 235 an Rudolf

Mosse, Magdeburg.

Herren oder Damen

mit g. Handelszeit 600-1000 A. aber t.

dann in viel Bedienst. lebhaft werden. Werthe Blatt. n. Q. 122, S. 2, bei C. Preysing.

Auktionen

mit bester Qualität, sehr gering. Werthe: 1000 A. Preis: 7400 A.

Vieweg & Co., Reichenstrasse 3, L.

Wieder-Geschäft

mit g. Handelszeit 600-1000 A. aber t.

dann in viel Bedienst. lebhaft werden. Werthe Blatt. n. Q. 122, S. 2, bei C. Preysing.

Gesucht

wie zur Wieder-Eröffnung einer größeren Komplikation Thüringen, der Neugest. entweder eingetragen, 300000 A. Jahresproduktion, mit ausreichenden Vorräumen und großen Abgangsgebäude (industrielle Gegend), ein Hölzer über thätiger Theilhaber mit 30-40.000 A. Das Kapital könnte event. kostspielisch höher gehalten werden. Agenten verbeten. Werthe: Offerten belieben unter B. 2549 an Rudolf

Mosse, Leipzig, erbeten.

Gesucht

für eine kleine, nachdrücklich rentable

Engros-Geschäft

(gerichtet auf Verbrauchsmärkte) sucht nach bestem Auskunft, des Geschäftes einen Theilhaber mit 10-15.000 A. Betriebsleiter

braucht nicht unbedingt Kaufmann zu sein. Werthe: Offerten unter A. E. M. 133 „Invalide“ hier, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Geiß. Offerten unter P. 17 7550

Geißhöfle, Leipzig, erbeten.

Theilhaber gesucht.

Ein junger freibeschr. Mann, welcher sich an einem guten Geschäft beteiligen will, wird mit einer Einlage von 5-6000 A. gestellt.

Eine Mutter wird sofort zu laufen
aber zu laufen gefordert. Offerten unter
H. S. Turnerstraße 1, Hof 1, rechts.

Gute verträgliche
Speditions-, Butter- u. Tüngemittel-
oder Getreidegeschäft mit verfügbarem
Capital von 60.000 A. verein, auch mehr, zu
verkaufen. Ausführliche Offerten unter
H. K. 200 an Rudolf Mosse,
Berlin, rechts.

Ein guter, eingeführter
Kohlen- und Holzgeschäft
wird zu laufen gebracht in ein Geschäft oder
Unternehmen. Offerten mit nächsten Angaben
u. R. E. 655, "Invalidendank", hier.

Ein junger tüchtiger Kaufmann wünscht
sich an einem nachdrücklich vertrauten

Fabrikgeschäft
thätig zu betreiben oder ein solches
zu übernehmen.
Offerten unter M. 12 an **Hausen-stein & Vogler**, L.-G., Leipzig.

Altere Briefmarkenlammungen
und Briefmarken von 1850—70 werden
heute gefordert. Offerten unter Q. 55 an die
Expedition dieses Blattes.

!!! Größter !!!

Groß in Leipzig von Familien getragenen
Pferden gesucht. Helle Tap. u. auf gähn für
Winkeldecker, 6-8 A. Jodell 6-8-10 A.
Höhe 1.2—1.4 m. aber. Winkeldecker durch
Höhe, o. mindst. an E. Brandt, St. Weing. 8.
Reit. von Pfandscheine jeder Art.

Off. Herren-Garderobe, Uniformen,
Gold, Silber, Uhren, Münzen, Numismaten, Zeitungen, Alben usw.
oder Sammlungen, Leihenbriefe auf Wacos
oder andere ausland und verlaufen

Gebrüder Cohn,
Leipzig, Nicolaistraße 27, I.

Getr. Herrenkleider
Demand. Möbel u. i. m. Land u. Hof ob
Ed. Kümer, Magazing. 18, I. rechts. Gef.

Getr. Kleidungsgeschäft, Möbel zu laufen
holt ab Otto Zschirpke, Niederrönnecke 40.
Getr. Herrenl. u. neid Kleidung, Händler. 8.

Möbel werden jetzt gefordert.
Möbel Pitschenhahn, Kleisterg. 5, I.

Möbel Nachtkasten, Knechtstr. 8.

Eine gehobene, aber noch gutmögliche
Baderäumung ganz übertheilung zu laufen
gefordert, möglichst kostengünstig. Offerten
unter Z. 4459 Exped. d. Bl. rechts.

Eine Comptoir-einrichtung
zu laufen gefordert.

Offerten unter Z. 4451 an die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Bei 1. gefordert 1. Kettenschmuck, 4 m lang,
2 m 25 cm hoch. Offerten auf Regal an
Volkmars Kästner, Seiler Straße 35, rechts.

Eine noch in guten Händen befindliche
Pappens-Schrewe mit zu laufen gebracht.

Offerten mit nächsten Angaben erbeten u.
Q. 81 an die Expedition dieses Blattes.

Bei laufen gefordert ein
upferner Apparatus
zur Rektion von Sümmersamen.
Off. Q. 2. 4450 in die Exp. d. Bl. rechts.

Gebr. Dampfmaschine,
15—20 Pferd., sol. zu laufen gebracht. Off. mit
Angabe über Erbauer, Alter u. Preis unter
Q. 113 in die Expedition d. Bl. erbeten.

8-Sitzer. Gas-Motor zu laufen gebracht.
Off. mit Serien-Nr. 10. 7000. Preiss. 15. S.

Urtheil. Kraft. Hintertor mit Schleifung,
in guten Händen, bei tüchtiger Preis-
angabe per Tafel zu laufen gebracht.

Schmiederei-Menge, Grimma.

Al. 20. Gebrauchten-Wagen zu laufen
gefordert. Winkeldecker 10, 1. Tafel.

Al. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Reit. u. 10. geb. Wagen mit Schleifung
auf dem Hof zu laufen gebracht.

Geschäfts-Uebernahme

Gohlis.

Ehren gesuchten Publicum sowie meinen vielen Freunden die ganz erprobte Anzeige, dass ich mit dem heutigen das in Gohlis in der Augustenstrasse belegene früher

Gräfner'sche Hotel

kluglich an mich gebracht, die darinnen so lange bestehende Restaurations-Wirtschaft übernommen und nunmehr unter dem Namen

H. Schlegel's Gesellschafts-Haus

wiederführen werde.

Meine Aufgabe wird es sein, alles Anforderungen, sei es an Keller und Küche, vollständig den Wünschen des pp. Publicums anzupassen; ich werde stets beste Biere, Weine etc. führen und auch in der Karte alles bieten, was von einem guten Restaurant verlangt werden kann. Ich bitte mich in meinem neuen Unternehmen freundlich zu unterstützen und schließe

Hochachtend

Leipzig-Gohlis, den 15. Aug. 1893. Herrn. Schlegel,
früher Kleiner Kochengarten.

Kaufmännischer Verein.

Heute Dienstag, 15. August 1893, Abends 8 Uhr

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des S. Königl. 1. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn C. Walther.

Mitgliedsliste dient als Bezugnahme. Wölfe bis zu 2 Verlosen, durch je ein Mitglied und nach Abschluß des G. eingelöst, haben gleichfalls freien Betrieb.

Bei angemessenem Interesse findet das Concert im Saal statt.

Der Vorstand.

Hilfskasse für deutsche Rechtsanwälte.

Die neueste ordentliche Generalversammlung wird auf den 24. September 1893 Mittags 12 Uhr von Leipzig beschlossen. Die Versammlung soll im Reichsgerichtsgebäude Saal II stattfinden.

Die Tagessordnung ist:

- 1) der von dem Vorstande zu erwartende Geschäftsbereich für das mit dem 30. Juni 1893 abgelaufenen Geschäftsjahr;
- 2) die Entlastung des Jahresrechnung;
- 3) die Wahl von Nachwählern in Gemäßheit des §. 9 der Satzung;
- 4) die Wahl des Richtungsrates;
- 5) die Wahl des nächsten Beisammensitzungsortes.

Leipzig, den 25. Juni 1893.

Busselinus, Schreiber Justizamt,

Beisitzer.

Wolfgang, Schreiber Justizamt mit einer kleinen Befreiung abgegangen. 2. Beisitzer, Dr. H. Schlegel, Gohlis.

Georg, Sekretär, Dr. H. Schlegel, Gohlis.

